

Nieparser **AMTSKURIER**

***Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf***

Jahrgang 21

Montag, den 21. Januar 2013

Nummer 01



Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Homepage: www.amt-niepars.de

Fax: Hauptamt/Kämmerei:

Ordnungsamt:

Bauamt:

Vorwahl:

038321 ...

661-61 661-26

661-28

661-63

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale Frau K. Schmidt 661-10

SB Hauptamt/Versicherungen Frau K. Pense 661-11

SB Hauptamt/Amtskurier Frau V. Stiller 661-12

SB Standesamt/Namens- Frau H. Wilde 661-13

änderung/Personalwesen

SB Entgelt/Arbeitsförderung Frau I. Holst 661-14

SB Schulen/Kita/Übernahme Frau I. Kühl 661-15

Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung

Kämmerei

Leiterin Frau E. Just 661-20

Kassenleiterin Frau W. Schmidt 661-21

SB Kasse Frau I. Gladrow 661-22

SB Anlagenvermögen (Doppik) Frau K. Schuldtt 661-43

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense 661-24

SB Steuern Frau Heinig 661-25

Ordnungsamt

Leiter Herr L. Zimmer 661-30

SB Ordnungsrecht/Gewerbe Frau R. Dahlke 661-31

SB Einwohnermeldeamt Frau B. Koch 661-35

SB Wohngeld/Administrativ Herr R. Möller 661-36

SB Ordnungsamt/Kultur Frau H. Orłowski 661-37

Bauamt

Leiterin Frau U. Busse 661-40

SB Bauamt/Planungsrecht Frau G. Eckardt 661-41

SB Bauamt/Beiträge Frau M. Prill 661-42

SB Liegenschaften Frau S. Stiller 661-45

Amtsjugendpfleger Herr Benedikt Banaszkiwicz 038321 60140

Mobiltelefon: 0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter Herr M. Güldner 661-52/14

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprech- stunde	Sprechzeit
Niepars: Frau Bärbel Schilling 038321 286 www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz: Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow: Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen: Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow: Herr Thomas Kamphues Tel.: 03831 497083 0176 22992386	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen: Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen: Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf: Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf: Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf: Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarren- dorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 26.06.2012

Kinder- und Jugendarbeit im Amt

 <p>Jugendpflegerin: Kerstin Jaede Tel.: 0176 / 630 980 18 Schwerpunkte: - Kinderclubs - Mädchenarbeit - Kreatives - Kochkurse</p> <p>Amt Niepars</p>	 <p>Jugendpfleger: Günter Heidemann Tel.: 0173 / 36 111 56 Schwerpunkte: - Kinderdorf - Praktika</p> <p>Institut Lernen und Leben e.V.</p>	 <p>Schulsozialarbeit: Marion Selk Tel.: 038327 / 61454 Schwerpunkte: - Ansprechpartnerin für Schüler, Lehrer, Eltern - Kursangebote (z.B. Schulgarten und PC) - Treffpunkt der Schülervertreter</p> <p>Gemeinde Steinhagen</p>
 <p>Jugendpfleger: Christian Tobias Tel.: 0174 / 94 72 735 Schwerpunkte: - Erlebnispädagogik - Werkstatt - Sport u. Klettern - Rettungsschwimmer</p> <p>Institut Lernen und Leben e.V.</p>	 <p>Schulsozialarbeit: Claudia Anders Tel.: 0173 / 6 38 28 01 anders@schule-niepars.de Schwerpunkte: - Soziales Lernen - Beratung für Schüler, Lehrer, Eltern - Projektarbeit u. Einzelfallhilfe</p> <p>Jugendhaus Storchenneest e.V.</p>	 <p>Amtsjugendpfleger: Ben Banaszkiwicz Tel.: 0172 / 35 75 539 Schwerpunkte: - offene Angebote für Kinder und Jugendliche - Beratung junger Menschen - Klettern - Projektentwicklung</p> <p>Amt Niepars</p>

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Niepars

Information vom Ordnungsamt

Im Ortsteil Negast, auf den Flächen gegenüber dem Seehotel (Wohngebiet Borgwallring - „Fischerweg“, neben der Bundesstraße 194) wird in Abstimmung mit dem Forstamt durch den Waldeigentümer, Pflegemaßnahmen und Gehölzbeseitigungsmaßnahmen durchgeführt.

Bei Anfragen erteilt das Ordnungsamt (Tel.: 038321 66130) nähere Informationen.

Ihr Ordnungsamt

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 28.11.2012 beschlossen:

Aufgrund des § 61 III KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Lüssow das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 188-32/12

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt nach § 61 III KV M-V, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8/6/5/1/-/

Beschluss-Nr.: 189-32/12

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen, Stand Oktober 2012 Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 für den nordöstlichen Bereich des Wohngebietes „Am Borgwallsee II“ am Fischerweg in Negast, westlich der Bundesstraße 194

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB Drucksache 222/2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat keine Anregungen und Hinweise zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15. Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 190-32/12

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Lüssow für das Kalenderjahr 2013

Drucksache 223/2012

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013:

- 16.01.2013
- 20.02.2013
- 20.03.2013
- 17.04.2013
- 22.05.2013
- 19.06.2013
- 14.08.2013
- 18.09.2013
- 23.10.2013
- 20.11.2013

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 191-32/12

Bauantrag

Erweiterung mit weiteren Aufstellflächen, Büro und Besprechungsraum Gemarkung Lüssow

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 192-32/12

Bauantrag

Neubau eines Bürogebäudes mit Hausmeisterwohnung und Solaranlage, Gemarkung Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 193-32/12

Bauantrag

- Erweiterung einer vorhandenen KITA um 12 KK-Plätze im geplanten Anbau mit gepl. Verbindungsweg/Eingangspavillon zum Bestandsgebäude.

Antrag auf Abweichung von den örtlichen Bauvorschriften zu den Festsetzungen der Dachform, geplant ist ein Zeltdach mit 25 % Dachneigung; gemäß § 31 BauGB II 1 + 2: KITA-Nutzung nur im EG, Dach nicht ausgebaut, Anpassung an vorhandenes KITA-Gebäude mit 25°-Zeltdach.

Gemarkung Langendorf

Abstimmungsergebnis: 8/6/5/-/1/

Beschluss-Nr.: 194-32/12

Grundstücksangelegenheit

Ergänzung zum Beschluss 183-31/12

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 195-32/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt

Niepars, 03.01.2013

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Niepars

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars



Allen Bürger der Gemeinde und den Lesern des Amtskurier wünschen wir für das Jahr 2013 beste Gesundheit und Wohlergehen, Erfolg im privaten und beruflichen Leben, sowie Glück, Zufriedenheit und Zuversicht!

Die Gemeindevertretung

Wir wollen glauben

Wir wollen glauben an ein langes Jahr, das uns gegeben ist, neu, voll nie dagewesener Dinge, voll nie getaner Arbeit, voll Aufgaben, Anspruch und Zumutung. Wir wollen sehen, dass wir's nehmen lernen, ohne all zu viel fallen zu lassen von dem was es zu vergeben hat, an die, die Notwendiges, Ernstes und Großes von ihm verlangen.

(Rainer Maria Rilke)

Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor

(Peter Ustinov)

Rückblick: Landespolizeiorchester/ Seniorenweihnachtsfeier



Ein wunderschöner, echter Tannenbaum schmückte unsere Sport- und Freizeithalle. Er wurde von der Familie Jürgen Wendt aus Wüstenhagen gespendet. Dafür sagen wir herzlichen Dank!!

Sogar der Weihnachtsmann hat uns besucht und für Überraschungen gesorgt.

Zum 14. Male konnten wir das Landespolizeiorchester bei uns begrüßen.

Es hat uns mit seinem Programm sehr unterhaltsame Stunden bereitet und uns gut auf die Adventszeit eingestimmt.

Der Eintrittserlös des Abends belief sich auf 935 EUR.



Das war die Überraschung!!



Und die ist gelungen! Ein großes Dankeschön!!



Das Programm für unsere Senioren gestaltete Frau Degwitz mit ihrer 5. Klasse.

Ein großes Dankeschön an alle: an Frau Degwitz für die Mühen, an die Mädchen und Jungen für ihre Bereitschaft zum Auftritt- denn der Weihnachtsmarkt hat gerufen-, aber auch an die Eltern, die selbstverständlich den Fahrdienst übernommen haben.





Allen fleißigen Helfern ein großes Dankeschön!

In Sachen Freizeitgestaltung gibt es ein weiteres Angebot: Wer hat Lust und Muße, einmal wöchentlich an einem Kurs „Textiles Gestalten“ teilzunehmen?

Frau Klonikowski bietet künstlerisches Filzen auf Seide und anderen Stoffen sowie Herstellen von Filzschmuck an. Nach Bedarf können auch Stricktechniken und Häkelvarianten vermittelt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, sich ein besonderes Kleidungsstück herzustellen.

Interessenten treffen sich in den Räumen des Rentnertreffs in Niepars.

Bei Interesse rufen Sie bei Frau Gabriele Klonikowski unter 038321-60449 an.

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 27.11.2012 beschlossen:

Jahresrechnung 2012

Aufgrund des § 61 III KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Pantelitz das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 178-20/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt nach § 61 III KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 179-20/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 180-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Annahme von nachfolgender Spende:

- 250,00 Euro - Firma Günter Wenzel (Chronik)

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 181-20/12

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen, Stand Oktober 2012, Stand des Bebauungsplanes Nr. 15 für den nordöstlichen Bereich des Wohngebietes „Am Borgwallsee II“ am Fischerweg in Negast, westlich der Bundesstraße 194

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2

BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 182-20/12

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt folgenden Sitzplan für das Kalenderjahr 2013:

- 19.02.2013

- 30.04.2013

- 09.07.2013

- 17.09.2013

- 26.11.2013

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 183-20/12

Bauantrag Umbau Büroräume, Gemarkung Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 184-20/12

Bauantrag Umnutzung, Sanierung, Umbau, Erweiterung eines ehem. Gewerbebaus zu einem Mehrfamilienhaus, Gemarkung Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 185-20/12

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Verkauf Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Teilflächen aus den Flurstücken 6/9, 16/5 und 18/1.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 186-20/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.12.2012

Im Auftrag

Pense

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 21.11.2012 beschlossen:

Aufgrund des § 61 III KV M-V beschließt die Gemeindevertretung Wendorf das Ergebnis der Jahresrechnung 2011 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 7/4/3/-/1/

Beschluss-Nr.: 138-29/12

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt nach § 61 Absatz 3 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister für das Jahr 2011 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 7/3/3/-/-/

Beschluss-Nr.: 139-29/12

Aufgrund des § 43 Abs. 7 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung Wendorf die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Wendorf auf der Grundlage der Jahresrechnung 2011 und des Haushaltsplanes 2012.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 140-29/12

Bauleitplanung der Gemeinde Steinhagen, Stand Oktober 2012 Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15 für den nordöstlichen Bereich des Wohngebietes „Am Borgwallsee“ am Fischerweg in Negast, westlich der Bundesstraße 194

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 15.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 141-29/12

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt einen Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2013.

Die Sitzungen finden jeden dritten Mittwoch im Monat nach Bedarf statt.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 142-29/12

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.12.2012

Im Auftrag

Pense

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|--------------|---|
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße |
| | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit Dorfgemeinschaftshaus |
| Zühlendorf | - 2 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm |
| Niepars | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |
| | - Eigenheimbauplatz 835 qm, gelegen an der Gartenstraße |
| Zansebuhr | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße |

- | | |
|-----------------|--|
| Neu Lüdershagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm |
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm |
| Zimkendorf | - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------------------|---|
| Duvendiek | - eine 11.795 qm große Fläche |
| Niepars | - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1.360 qm Bungalowbau möglich |
| | - Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau |
| | - Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm am Schwarzen Weg gelegen |
| Zimkendorf | - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm |
| Steinhagen | - Wohnpark am Schusterteich vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm |
| Niepars | - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke |
| | - 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße |
| | - Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg |
| | - 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen |
| | - 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg |
| Lassentin | - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau) |
| Berthke | - Baugrundstück 4.789 qm |
| Zarrendorf | - 2 Baugrundstücke je ca. 600 qm, gelegen an der Waldstraße |
| | - Grundstück 5.720 qm zum Teil Bauland, gelegen an der Waldstraße |
| | - Wohngebiet „Am Feldweg“ |
| | - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm |
| Langendorf | - Kleingarten Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- und Elektroanschluss voll erschlossen |
| Gewerbegebiete | - Groß Lüdershagen unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm |
| | - Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm |
| | - Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm |

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Die Gemeinde Zarrendorf vermietet ab 01.03.2013 eine Wohnung in der Liegenschaft Bahnhofstraße 18 in 18510 Zarrendorf: 3 Zimmer, Küche, Bad, 90 qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Bauamt
Tel.: 038321 66140
Fax: 038321 66163

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grund- und Hundesteuer für das Jahr 2013

1. Festsetzung der Grundsteuer 2013

Das Amt Niepars macht gemäß § 27 Absatz 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der derzeit geltenden Fassung bekannt, dass für alle diejenigen Grundstücke, deren (Messbeträge) bzw. die Ersatzbemessung sich seit der letzten Bescheiderstellung nicht geändert haben, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2013 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

2. Festsetzung der Hundesteuer 2013

Gegenüber allen Hundehaltern, die für das Kalenderjahr 2013 die Hundesteuer in gleicher Höhe wie für das Jahr 2012 zu entrichten haben, wird auf die Erhebung eines schriftlichen Hundesteuerbescheides verzichtet und die Steuer durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Hundehalter, die bisher ihren Hund noch nicht im Steueramt angemeldet haben, werden aufgefordert, die Anmeldung unverzüglich vorzunehmen!

Die Grund- und Hundesteuer 2013 wird wie folgt fällig:

- Zum 15. Februar 2013, 15. Mai 2013, 15. August 2013, 15. November 2013 zu je einem Viertel der Jahressteuer, soweit nicht Nr. 2, 3, oder 4 Anwendung findet.
- Am 15. August 2013 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt.
- Am 15. Februar 2013 und 15. August 2013 zu je einer Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30 € nicht übersteigt.
- Am 01. Juli 2013 mit dem Jahresbetrag, wenn von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG (Jahreszahlung) Gebrauch gemacht worden ist.

Sollten bereits Grundsteuerbescheide bis zu dieser Bekanntmachung für das Jahr 2013 erteilt worden sein, so sind die in diesen Bescheiden ausgewiesenen Beträge zu entrichten. Mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen um pünktliche Überweisung der fälligen Beträge, **unter Angabe der Steuernummer**, auf eines der nachstehenden Konten:

Deutsche Kreditbank Rostock
BLZ 12030000, KNr. 104224
IBAN DE 07 1203 0000 0000 104224, BIG BYLADEM1001

Durch die pünktliche Bezahlung wird die Ausstellung der andernfalls erforderlichen Mahnung und damit die zusätzliche Berechnung von Kosten (Mahngebühren und Säumniszuschläge) verhindert. Sollten zwischenzeitlich Kontoänderungen bzgl. der erteilten Einzugsermächtigungen stattgefunden haben, bitten wir, dies rechtzeitig mitzuteilen, um die Entstehung von Rücklastschriftgebühren zu vermeiden.

Gegen diese öffentliche Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats durch Widerspruch, der schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt Niepars, Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars zu erheben ist, angefochten werden. Die Frist beginnt am Tage nach dieser öffentlichen Bekanntmachung.

**Fanny Heinig
Steueramt**

Wir gratulieren

Ebejubilare

am 05.02.

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Dr. Georg und Frau Susanne Faust
aus Lüssow OT Langendorf

am 13.02.

zum 65. Hochzeitstag

Herrn Otto und Frau Gerda Rathes
aus Steinhagen OT Negast

am 22.02.

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Siegfried und Frau Liesbeth Koch
aus Steinhagen OT Negast

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Herrn Hartmut Krügel	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Annemarie Hermann	am 04.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Rudolf Hermann	am 11.02.	zum 78. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Helene Polenz	am 02.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Norbert Schumann	am 12.02.	zum 83. Geburtstag

Jakobsdorf

Frau Bärbel Stuwe	am 03.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Eva Schröder	am 04.02.	zum 74. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Willi Möller	am 03.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Fritz Prochnow	am 20.02.	zum 75. Geburtstag

Kummerow

Frau Elisabeth Schmidt	am 08.02.	zum 101. Geburtstag
Frau Karoline Bähr	am 18.02.	zum 101. Geburtstag
Herrn Günter Hoffmann	am 18.02.	zum 77. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Erika Galla	am 04.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Irmgard Loeckel	am 04.02.	zum 97. Geburtstag
Herrn Herbert Reinhardt	am 10.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Paepke	am 17.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Alfred Riesner	am 19.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dr. Uwe Wolter	am 26.02.	zum 71. Geburtstag

Kummerow OT Wüstenhagen

Herrn Hans Stein	am 11.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Brüns	am 14.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Dietmar Fricke	am 14.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Herzig	am 25.02.	zum 70. Geburtstag

Lüssow

Herrn Siegfried Höft	am 03.02.	zum 75. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Klein Kordshagen

Frau Elfi Grimm	am 05.02.	zum 70. Geburtstag
-----------------	-----------	--------------------

Lüssow OT Langendorf

Frau Rita Hansen	am 07.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Gerhard Dittrich	am 12.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Hansen	am 16.02.	zum 74. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Lilli Stiller	am 26.02.	zum 84. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Herrn Siegfried Papenfuß	am 09.02.	zum 80. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Herrn Klaus Janzen	am 19.02.	zum 72. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Niepars

Frau Karin Lange	am 01.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Irma Kawitzke	am 02.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Schuld	am 04.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Anita Köhler	am 05.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Hermann Joachim	am 19.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Preuhs	am 21.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Waltraud Radke	am 22.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Waltraut Jürgens	am 26.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Störmer	am 28.02.	zum 70. Geburtstag

Niepars OT Duvendiek

Frau Ingrid Gille	am 16.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Warkenthin	am 27.02.	zum 92. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Eberhard Hückstaet	am 07.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Werner Borchert	am 11.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Erwin Möller	am 13.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Kulisch	am 19.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Anneliese Risch	am 28.02.	zum 78. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Walburg Kummerow	am 04.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Eberhard Breitsprecher	am 05.02.	zum 77. Geburtstag

Pantelitz

Herrn Klaus Dziobek	am 16.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Brigitte Bundt	am 25.02.	zum 71. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Hannelore Kuhsen	am 13.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Edda Wichmann	am 14.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Salomon	am 27.02.	zum 71. Geburtstag

Steinhagen

Frau Gertrud Meier	am 10.02.	zum 87. Geburtstag
Herrn Horst Jager	am 11.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Gisela Bublitz	am 13.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Wanda Barnekow	am 21.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Dorothea Böldt	am 21.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Jochen Böldt	am 24.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Edgar Hanisch	am 24.02.	zum 83. Geburtstag

Frau Gisela Schuldt	am 26.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Edith Stubbe	am 26.02.	zum 74. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Helga Schlüsser	am 01.02.	zum 77. Geburtstag
Herrn Bernhard Jochheim	am 05.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Kurt Kuhn	am 05.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Klaus Rudnick	am 05.02.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Träger	am 06.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Traute Barnekow	am 08.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Rogge	am 11.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Elisabeth Nickel	am 13.02.	zum 79. Geburtstag
Herrn Hans-Eckhard Mann	am 15.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erhard Grund	am 16.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Ziegenhagel	am 16.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Siegfert Jantsch	am 19.02.	zum 72. Geburtstag
Herrn Dieter Jeske	am 20.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Rita Bolowski	am 21.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Elly Kuhn	am 21.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Herta Baron	am 23.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Hans Pritz	am 23.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Ingelore Bollwinkel	am 24.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Wollmann	am 24.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Margot Pingel	am 26.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Garnitz	am 27.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Gerda Rath	am 27.02.	zum 89. Geburtstag
Herrn Günter Bönisch	am 28.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Redmer	am 28.02.	zum 87. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Ingrid Stoll	am 13.02.	zum 74. Geburtstag
Herrn Gerhard Weißenow	am 15.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Rosemarie Saager	am 21.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Blischniok	am 25.02.	zum 71. Geburtstag
Herrn Siegfried Dommer	am 25.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Liesbet Semrau	am 27.02.	zum 90. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Frau Hannelore Kubala	am 02.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Dita Buth	am 06.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Inge Sellenthin	am 19.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Waltraut Neitzel	am 20.02.	zum 86. Geburtstag

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Adolf Steiner	am 05.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Annelore Steiner	am 12.02.	zum 76. Geburtstag

Zarrendorf

Herrn Günter Waterstrat	am 05.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Inge Grawe	am 06.02.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rudolf Diedrich	am 08.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Gerda Dinse	am 08.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erika Müller	am 11.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Ruh	am 11.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Willi Hannemann	am 15.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Günter Lessing	am 16.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Christel Schlanert	am 18.02.	zum 90. Geburtstag
Herrn Rudi Arnold	am 21.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Irene Krüger	am 25.02.	zum 76. Geburtstag



Kultur und Freizeit

Weihnachtszeit - schöne Zeit ...

... das sagten sich auch die Bastelfreunde der Gemeinde Pantelitz. Am 24.11.2012 trafen sich „Junge und Junggebliebene“ zum gemeinsamen Adventsbasteln im Gemeindezentrum.

Nachdem die Materialien wie Tanne, Moos, Steckmasse, Zapfen, Zimtstangen, Kugeln u. ä. auf der langen Tafel verteilt waren, haben alle Anwesenden mit viel Spaß und Freude gebastelt. Nach einer guten Stunde konnten viele schöne Gestecke bewundert werden. Traditionell haben wir den Nachmittag bei Weihnachtsmusik, Kaffee, Limo und selbst gebackenem Kuchen ausklingen lassen.

Der erste Advent konnte kommen - wir waren bestens vorbereitet!



Es wird nicht nur gebastelt in unserer Gemeinde, sondern auch gefeiert.

Am 7.12.2012 waren alle Seniorinnen und Senioren zur diesjährigen Weihnachtsfeier eingeladen und viele sind der Einladung, zu unser aller Freude, gern gefolgt.

Um 15:00 Uhr war es so weit. Die Gäste erwartete ein liebevoll geschmückter Saal mit einer schönen Weihnachtstanne und einer weihnachtlich dekorierten Kaffeetafel. Es gab natürlich wieder selbst gebackenen Kuchen, der allen Gästen sehr gut schmeckte. Das Weihnachtsgedicht, vorgetragen von Hanna Schulz-Weingarten, und die musikalische Umrahmung der Feier durch den singenden Seemann, hat allen Anwesenden sehr gut gefallen und viel Spaß bereitet.

Es wurde gelacht, gesungen, geschunkelt und natürlich auch ein „Schlückchen für die Gesundheit“ getrunken.

Die älteste Bürgerin unserer Gemeinde, Frau Ahrens, besser bekannt als Schwester Anni, hat sich im Namen aller Gäste beim Bürgermeister und allen fleißigen Helfern für die gelungene Feier mit einer kleinen Ansprache herzlich bedankt. Das hat uns sehr gefreut.

Nach zweieinhalb Stunden machten sich die Gäste mit einem kleinen Präsent und in vorweihnachtlicher Stimmung auf den Heimweg. Alle waren sich einig - das war ein gelungener Nachmittag!

In diesem Sinne alles Gute für das neue Jahr!

Evelyn Schlör



Weihnachten im kleinen Kreis

feierten die Teilnehmer der Kaffeerunde am 11. Dezember Im Gemeindezentrum in Pantelitz. Auch dieser Nachmittag war sehr schön. Mit Liedern und kleinen Gedichten wurde begonnen und bei Kaffee und Kuchen mit Kerzenschein spürten alle die weihnachtliche Vorfreude. Frau Lau hatte für jeden ein kleines Geschenk beim „Weihnachtsmann“ besorgt.

Das macht sie immer mit viel Freude. Auch eine kleine Feier kann besonders schön sein. Am 12. Dezember gab es dann den Jahresabschluss bei der Frühstücksrunde, die sich jeden Mittwoch im Gemeindezentrum trifft. Um 12:00 Uhr fanden sich alle im Gasthof in Pantelitz zu einem gemeinsamen Mittagessen ein. Wir danken dem Personal für das schmackhafte Essen und die freundliche

Bedienung und kommen gern 2013 wieder. Für alle ein gesundes neues Jahr.

Eure Christel Goluch



Weihnachtsfeier im „Dörphus Langendorf“

Am 5. Dezember 2012 fand die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Lüssow statt.

Wir finden es war ein gelungenes Fest und hoffen es hat allen 60 Senioren gefallen.

Dank Frau Lumack, welche die Tische wie immer toll dekoriert hatte, fühlte man sich wohl und wurde auf das anstehende Weihnachtsfest eingestimmt.

Nachdem der Kindergarten Langendorf eine schöne Weihnachtsgeschichte vorgetragen hatte, wurde nach der Musik von DJ „Vadder“ das Tanzbein geschwungen. Wir hoffen, wir können noch viele Feste feiern.

Kathrin Domning



Gedanken zum Weihnachtsmarkt 2012

von Helga Schafferhans

Zum 9. Mal luden am 8. Dezember die Negaster zum traditionellen Weihnachtsmarkt ein.

Die Vorbereitungen hierzu begannen bei Marlies Mucha schon im Januar. Es mussten Sponsoren gefunden werden, die die Tombola mit guten Preisen versehen und Stände organisiert werden, die die Halle und den Vorplatz beleben und noch vieles mehr.

Zum guten Gelingen trugen die vielen Helfer bei, die Lose fertigen, Basteleien vorbereiteten, Kuchen backten und bei diversen andere Sachen halfen. Der Weihnachtsmann kam pünktlich um 14:00 Uhr und eröffnete den Weihnachtsmarkt.

Herr Eifler und Frau Mucha sprachen nochmals den Sponsoren und Helfern ein Dankeschön aus.

Nun konnte der eigentliche Rundgang und der Losverkauf der Tombola beginnen.

Es hatten viele regionale Hobbyhandwerker mit ausgefallenen und besonderen Geschenkideen ihre Stände aufgebaut.

Inzwischen hatte der Weihnachtsmann sich unter die Gäste gemischt, verteilte viele Sachen und verlangte einigen das obligatorische Weihnachtsgedicht ab und brachte einige Gäste zum Schmunzeln.

Im „Kaffee“ in der Halle begann es nach Kaffee und Kuchen zu duften, den die Negaster und Steinhäger Frauen vom Seniorenclub verkauften, im Nu waren alle Plätze belegt.

Der Bürgermeister und 3 Frauen verkauften fleißig Lose.

Der Erlös dieser Aktion sollte der Schule Steinhagen und dem Kinderdorf Steinhagen zu gute kommen.

Die Grundschule Steinhagen war mit einem eigenen Stand vertreten und bot selbstgebackene Plätzchen und Waffeln an und gebastelte Weihnachtsanhänger.

Gut besucht war die Bastelstraße, die von den Helfern hervorragend vorbereitet wurde und den Kindern viel Freude bereitet hat. Eine weitere Attraktion war die hübsche Märchenstube, in der die Märchenfee den kleinen und großen Zuhörern Märchen vorlas.

Vor der festlich geschmückten Halle duftete es nach Glühwein, Bratwurst, Fisch, Mutzen und, und ..

Hier traf man sich mit Nachbarn und Bekannten aus Nah und Fern und kam beim „heißen Opa“ mit den Gästen aus der Partnergemeinde Hambergen in's Plaudern.

Alle waren sich einig, es war wieder ein gelungener Weihnachtsmarkt. Allen Sponsoren und fleißigen Helfern ein großes Dankeschön und ein Wiedersehen im Dezember 2013 zum zehnjährigen Jubiläum.

PS.

Am 15.12.2012 konnte Frau Mucha auf der Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Steinhagen, den Erlös der Tombola an die Schule und an das Kinderdorf übergeben.

Es waren je 700,00 Euro



Dann kam der Glockenalarm. Jedes Kind erhielt eine Metallglocke und klingelte lustig vor sich hin. Dieses laute Konzert hat der Nikolaus bestimmt gehört.

Schluss war dann aber immer noch nicht. Die Kinder fühlten sich offensichtlich sehr wohl, denn sie spielten freudig weiter und auch die Großeltern und Erzieherinnen „schnatterten“ eifrig miteinander. Es war eben ein gelungener OMA-OPA-Tag!

Für diesen schönen Nachmittag möchte ich mich persönlich und sicherlich auch im Namen aller anwesenden Großeltern ganz herzlich bei Frau Bartels, Frau Klement und Frau Kühl bedanken und allen dreien zurufen: Wir kommen sehr gern wieder!

Ellas Omi - Brigitte Guttman aus Velgast



ein Ausflugsprogramm bis in die späten Abendstunden durch ihre Einsatzbereitschaft ermöglichten.

Wir wünschen allen ein glückliches Jahr 2013.

Die Schulleitung



Lichterfest mit schwedischen Gastschülern

Draußen frostige Temperaturen und glitzernder Schnee, drinnen Lichterglanz und drei festlich geschmückte Weihnachtsbäume. Die Regionale Schule in Niepars bot eine stimmungsvolle Kulisse für das traditionelle Lichterfest am 14.12.2012. Über 200 Gäste lauschten in der ausverkauften Aula gespannt alten und neuen Weihnachtsliedern, instrumentalen Klängen von Klavier, Geige, Gitarre und Trompeten sowie zahlreichen Gedichten, die von der Vorfreude auf das Fest, aber auch dem damit verbundenen Weihnachtstrubel zu berichten wussten.

Die Darbietung von Nele Tornow mit ihrer Interpretation des aktuellen Songs „Diamonds“ von Rhianna gehörte mit Sicherheit zu den Höhepunkten des einstündigen Schülerprogramms. Dieses stellten die Mädchen und Jungen der Klassenstufen 1 - 10 unter Leitung ihrer Musiklehrerin Frau Anja Degwitz auf die Beine. Abwechslungsreiche Aufführungen, die neben musischen Beiträgen auch Tanz- und Theatereinlagen beinhalteten, begeisterten das Publikum. Spätestens beim Song „So that is Christmas“, den der Schulchor anstimmte, konnte sich niemand mehr der weihnachtlichen Stimmung und dem Gefühl von gemeinsam erlebter Vorfreude auf das wohl schönste Fest des Jahres entziehen.

An diesem Abend folgten noch weitere Überraschungen, so wie es sich für Weihnachten gehört. Gäste der schwedischen Partnerschule in Skurup betraten den Saal mit brennenden Kerzen und strahlend weißen Kleidern und erfreuten alle Zuschauer mit ihren Lucia-Gesängen.

Nach lang anhaltendem Beifall wartete auf die Besucher beim Verlassen der Aula bereits eine willkommene Stärkung mit Bratwurst und Heißgetränken, angeboten durch Eltern und Schüler der Klasse 10.

Ein Lampionumzug mit dem Spielmannszug SV „Weiß-Blau 92“ e.V. Stralsund und ein fünfzehnminütiges Feuerwerk der Pyrotechnik Belinsky boten einen fröhlichen und farbenfrohen Abschluss. Vielen Dank an alle Beteiligten auf und hinter der Bühne, die diesen gelungenen Nachmittag mitgestalteten.

Ein großes Dankeschön gilt ebenso Klaus Klein und Gregor Wedig, die den Transport unserer schwedischen Gäste absicherten und

16. Weihnachtsturnier in der Sport- und Freizeithalle Niepars

Bereits zum 16. Mal traf sich die von der Sportart Volleyball begeisterte Fangemeinde des Kreises Vorpommern-Rügen in der Vorweihnachtszeit in der Sport- und Freizeithalle Niepars. Auch das auf den Nebenstraßen und Gehöften vorhandene tückische Glatteis konnte die Volleyballer nicht davon abhalten, das Jahr 2012 mit diesem traditionellen Höhepunkt ausklingen zu lassen. Die Vorrunde wurde in drei Staffeln gespielt, wobei die drei Erstplatzierten des letzten Jahres jeweils gesetzt wurden. Kampfgeist, Spielfreude und Fairness bestimmten den Turnierablauf.

Nach dem Spielmodus „jeder gegen jeden“ wurden in den Staffeln jeweils 6 Spiele absolviert.

Die Staffelersten spielten in der Endrunde um die Plätze 1 - 3. In den beiden anderen Staffeln wurden um die Plätze 4 - 7 und 8 - 11 gekämpft. Die Mannschaft des SV 93 Niepars war auch im Jahr 2012 ein „guter Gastgeber“ und überließ den Kampf um die Medaillen den anderen Mannschaften. Sie belegte am Ende den 6. Platz. Wie schon im letzten Jahr sorgte die junge Mannschaft der Feuerwehr, in der sich einige ehemalige Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Niepars zusammengefunden haben, für großes Aufsehen. Mit nur einer knappen Niederlage in der Vorrunde und sonst nur gewonnenen Spielen belegten sie am Ende einen hervorragenden 4. Platz.

Der SV Prerow, die Wohnsportgemeinschaft Grünhufe und die Sportlehrer spielten schließlich um die begehrten Pokale und Medaillen.

Prerow musste sich in der Endrunde sieglos beugen und wurde am Ende Dritter.

Auch die Sportler der Wohnsportgemeinschaft konnten den Sieg der Lehrermannschaft nicht verhindern. Sie wurden am Ende Zweiter. Somit hatten wir im Jahr 2012 mit den Sportlehrern den Sieger und Pokalverteidiger.

Außer einem gehörigen Muskelkater sind bei den ca. 100 aktiven Teilnehmern des Turniers nur positive Eindrücke verblieben und so freuten sich alle Teams auf die Neuauflage des Nieparser Weihnachtsturnier im Jahr 2013.

Renaldo Steffen



Gedichtwettbewerb stimmt auf die Weihnachtszeit ein

Kurz vor Beginn der Adventszeit fand an der Regionalen Schule in Niepars ein Wettstreit im Vortragen von Gedichten statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 - 8 trafen sich nach dem Unterricht und präsentierten ihre ausgewählte Texte. Die Themen kreisten dabei vorrangig um die Weihnachtszeit und die Vortragenden brachten ganz unterschiedliche Stimmungen und Gefühle durch Sprachgestaltung, Mimik und Gestik zum Ausdruck. Bewertet wurde die jeweilige Leistung durch eine Jury aus den eigenen Reihen.

Das Wettkampfrichter vergab dabei Punktwerte, die besonders bei den Fünftklässlern die Entscheidungen äußerst knapp ausfallen ließen.

Jeder Teilnehmer hatte sich ganz individuell vorbereitet und überzeugte beim Rezitieren durch seine persönliche Ausstrahlung und Textsicherheit.

Siegerplätze belegten Michelle Gruber, Hanna Weingarten und Jasmin Clare in der Jahrgangsstufe 5/6 sowie Justine Göhre, Vivien Sehm und Juliana Bräuer bei den 7./8. Klassen.

Die Gewinner des Wettbewerbs werden ihr Können noch einmal beim traditionellen Lichterfest am 14.12.2012 in der Aula der Regionalen Schule Niepars unter Beweis stellen.

B. Berndt



Weihnachtssingen bei den Schildkröten im Meeresmuseum Stralsund



Nachdem die Kinder mit kräftigen Stimmen den Zuschauern eine Freude bereiten konnten, kam ein schöner Schlitten mit Geschenken auf sie zu. Da strahlten alle Kinder. Anschließend gab es für alle eine sehr schöne Kaffeetafel vor dem Schildkröten- und Haiaquarium. Das war ein einmaliges Erlebnis. Für den schönen Nachmittag möchten wir dem gesamten Team des Meeresmuseums danken. Ebenfalls geht ein großes Dankeschön an unsere Eltern die diesen Ausflug ermöglicht und unterstützt haben.



...mit Weihnachtsfrau und Weihnachtsengel wurden die Schildkröten gefüttert. Anschließend durften dann die kleinen Stars zugreifen.

Kitateam der Spielbude

Plätzchenbacken bei „Strelaback“

Am 05.12.12 fuhren wir, die Klasse 4a, der Regionalen Schule Niepars, zur Großbäckerei „Strelaback“ nach Stralsund.

Wir fuhren zuerst mit dem Bus nach Stralsund und dann mit dem Stadtbus weiter bis zur Station „Vogelwiese“. Das alleine war schon ziemlich aufregend, denn wann fährt man heutzutage schon mit dem Bus?!

Bei „Strelaback“ angekommen, wurden wir vom ehemaligen Chef, Herrn Urban, ganz herzlich empfangen.

Wir zogen uns Schürzen an, setzten Bäckermützen auf und sahen nun wie echte kleine Bäcker aus. Es war richtig lustig.

Zuerst wurde uns die Backstube gezeigt. In dem XXL-Backofen werden in 15 min 3000 Brötchen gebacken! Darüber waren wir sehr erstaunt. Auch der XXL-Kühlschrank, die Waschanlage für Bäckerkisten und die Brotmaschine interessierten uns sehr.

Wir durften auch Brotkanten und Plätzchen probieren. Hm, so frisch war das total lecker!

Danach konnten wir selber Plätzchen ausstechen und mit farbigem Zuckerguss und bunten Streuseln dekorieren.

Das hat uns allen großen Spaß gemacht und der Eine oder Andere wollte sofort Konditor werden!

Die drei besten Dekorierer bekamen vom jetzigen Chef, der von unserer Arbeit begeistert war, für die schönsten Plätzchen ein Basecap. Sie waren richtig stolz.

Der Tag verging viel zu schnell, doch bevor wir gingen, sangen wir der Belegschaft noch das schöne Weihnachtslied vom „Trommler“ vor, sozusagen als kleinen Dank.

Dann fahren wir mit dem Bus wieder nach Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Team von „Strelaback“ und wünschen ihnen alles Gute und ein schönes Weihnachtsfest.

Anne Ottensmeier

Kl. 4a



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars

Im Januar 2013

Gottesdienste:

- 20.01. 10:00 Uhr Pütte Predigtgottesdienst
 27.01. 09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst
 03.02. 10:00 Uhr Pütte Predigtgottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 12.02. um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Sonnabend, 19.01. von 09:00 - 13:00 Uhr im Gemeinderaum, Niepars, Schulstr. 8

Konfirmandenunterricht:

freitags um 17:00 Uhr im Pfarrhaus Pütte

Chor:

donnerstags, 24.01. um 19:30 Uhr in Pütte

Kirchengemeinderat: Klausur des KGR vom 25. bis 26.01.

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

06.02. um 19:30 Uhr Pfarrhaus Pütte

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Auzugenteil:

Der Amtsvorsteher
 Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

4.045 Exemplare

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Schöll, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Unregelmäßige Veranstaltungen:

Kino in der Kirche:

Freitag, 18.01. um 19:30 Uhr in Nieparser Pfarrhaus,
Eintritt frei!

LEBE HEUTE!

Heute schon gelebt?
Bei meiner vielen Arbeit?
Bei diesem schlechten Wetter?
Bei all dem Ärger?
Bei dem Gegenwind?
Vielleicht morgen ...

Heute ist der einzige Tag,
den du leben kannst!
Aber meine viele Arbeit
und dieses schlechte Wetter
und all der Ärger
und der Gegenwind ...

Heute ist der Tag,
an dem dir Gott begegnet.
Nimm dir Zeit für ihn
- jeden Tag, besonders heute.

REINHARD ELLSEL

zum Monatsspruch Januar 2013:

Du tust mir kund den Weg zum Leben:
Vor dir ist Freude die Fülle
und Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16,11



Vereine und Verbände

Preisskat „Dörphus Langendorf“

Am 01.12.2012 fand unter der Leitung von Dirk Salomon das erste Preisskattunier der Gemeinde Lüssow statt. Es haben 17 Spieler den Weg ins Dörphus gefunden. Leider war die Gemeinde Lüssow nur sehr dürtig vertreten. Es war ein feucht-fröhlicher Abend und die Besten 11 Spieler konnten einen Preis, von der Weihnachtsgans bis hin zum Schneeschieber, mit nach Hause nehmen. Auch im Jahr 2013 dürfen wir die Skatspieler zum Preisskat begrüßen.

Kathrin Domning

Hundeführer und Ihrer vierbeinigen Lieblinge lernen 1x1 des Hundegehorsams

Krummenhagen: Am 8. Februar um 15:30 Uhr beginnt wieder ein 20-stündiger Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer, der durch den Hundeverein „Am Krummenhäger See“ e. V. auf dem Vereinsgelände in Krummenhagen durchgeführt wird. Unter fachmännischer Anleitung der lizenzierten Übungsleitern werden die Hundeführer und ihre Hunde im 1x1 des Hundegehorsams ausgebildet.

Die Ortsgruppe bietet aber auch jeden Samstag ab 13:30 Uhr einen Welpentreff für alle Hundebesitzer mit Hunden aller Rassen (im Alter von 8 Wochen bis zu 6 Monaten) an. Voraussetzung für beide Veranstaltungen ist ein gültiger Impfausweis und die Haftpflichtversicherung.

Anmeldungen:

Tel.: 038327 60622,

Fax: 038327 60914 oder

E-Mail: kontakt@schaeferhund-verein.de

Heidemarie Freitag



**Gesundheit und Erfolg wünschen wir allen Mitgliedern
des Elternvereins an der Uhlenbek e. V.
Wir freuen uns auf ein interessantes und
abwechslungsreiches Vereinsjahr 2013!**

Im Namen des Vorstandes

Bärbel Sahr

**Zünftig soll das neue Jahr für die Gemeinde
Groß Kordshagen/Flemendorf beginnen.**

Wir laden ein zum **Klönnamittag Ü60** mit Kaffee und Kuchen
am 06.02.2013

um 15:00 Uhr

in die Raststätte Groß Kordshagen.

Wir freuen uns auf einen schönen gemütlichen Nachmittag
mit Ihnen.

Der Elternverein



Schöner wohnen

BAUEN • RENOVIEREN • GESTALTEN

KAY LÜPKE

■ ■ ■ ■ ■ IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE
VON FENSTER, TÜREN,
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,
INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS
Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1
Funk: 0172 - 72 05 389



Einzigartig und unverwechselbar

Wir kennen Sie aus den Kindertagen: Die Peanuts haben Kultstatus erreicht. Jetzt können Sie sich die Lieblingsfiguren Ihrer Jugendtage in die Wohnung oder ins Büro holen, auf einem einzigartigen Korkboden. Der Erfolg der Peanuts hat sicher mit dem unverwechselbaren Charme der Figuren zu tun: dem glücklosen Charlie Brown mit seinem Hund Snoopy, der hoffnungslos verliebten Peppermint Patty, dem sensiblen Schroeder und der resoluten Lucy. Allesamt einzigartige Persönlichkeiten, in denen man eigene Verhaltenszüge wiedererkennt. Jetzt erobern die Kultfiguren auch den natürlichen Bodenbelag. Den Charme der Peanuts gibt es jetzt auf Korkboden.

Der natürlich-ästhetische Peanuts Korkboden ist angenehm elastisch,

behaglich warm und gelenkschonend. Jeder Kubikzentimeter Naturkork besteht aus ca. 40 Millionen Zellen. Jede Zelle ist mit Luft gefüllt.

Jeder Schritt wird daher sanft abgefedert. Durch seine hygienischen Qualitäten verbessert Kork zudem das Raumklima. Und ein Korkboden vereint die Behaglichkeit eines Teppichbodens mit den Pflegevorteilen von Fliesen, feucht wischen reicht. Peanuts Korkböden gibt es in verschiedenen praktischen Varianten. Dazu gibt es die passenden Peanuts-Sockelleisten. Damit kann man auch mit einfachen Mitteln schlichte Böden aufpeppen. Jeder vorhandene Fußboden kann so sympathisch aufgewertet werden. Informationen von www.peanuts-boden.de



Foto: Peanuts Fußböden



www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhsplund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK

Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heck
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heck-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173

Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



- * Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses mit 24-Stunden-Service 0176-99747245
- * Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- * Pflasterarbeiten
- * Straßensinstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer
- * Erdarbeiten
- * Winterdienst
- * Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten
- * Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser
- * TV-Kanalinspektion und Ortung

Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9, 18320 Altenwillershagen
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de



besser leben

GARTEN & TERRASSE

Anschmiegsame Innendämmung

Viele Fassaden können von außen nicht einfach überdämmt werden, sie würden ihren Charme verlieren. Ein innovatives Holzfaser-Innendämmsystem bietet neben dem Kostenspareffekt vor allem auch Wohlfühleigenschaften wie Schutz vor Schimmel, Schalldämmung, Feuchteregulierung und das ohne aufwändige Vorarbeiten. „UdIn Reco“ heißt diese Innenwanddämmung von Unger Diffutherm. Dabei wird flexible Holzfaser, die sich dem Untergrund anpasst, mit einer putzfähigen Platte kombiniert. Diese Sandwichplatte wird mit eigens für die Umsetzung entwickelten Stelldübeln befestigt. Das durchgängig diffusionsoffene System wird innenseitig durch

eine spachtelfähige Armierungsschicht mit Dampfbremsefunktion beschichtet. Damit ist es von bauphysikalischer Seite so ausgetüfelt, dass es auf allen Innenwanduntergründen einsetzbar ist, als luftdichte Ebene Risse und Durchdringungen überbrückt und damit dauerhaft schimmelfrei bleibt. Je nach Konstruktion werden die Anforderungen der neuen EnEV an die Innendämmung schon mit einer Dämmschichtstärke von 80 oder 100 mm erfüllt. Bereits 1999 wurde Unger-Diffutherm als bestes Dämmsystem von ÖKOTEST empfohlen und es war die erste Dämmstoffsystemlösung überhaupt, die aus Holzfasern angeboten wurde.



Grafik: UdIn Reco




Dachdeckerei Gero Stahnke
 Dachdeckungen aller Art · Bauklempnerei
 Reparaturarbeiten · Garagen- und Carportbau
 Am Isinger Berg 20 a · 18442 Martensdorf · Tel.: 038321/60618
 Fax: 038321/60619 · Funk: 0171/2653002 · email: geromandy@gmx.de

Meisterbetrieb
 F. Löffelmacher
 Mittelweg 6b · 18445 Prohn
 Tel. 03 83 23/ 8 15 68
 Fax 03 83 23/ 26 41 83
 Funk: 01 70/ 7 76 18 51

eta Elektrotechnik
 Tore/ Antriebe
 Anlagenbau

www.eta-elektrotechnik.com Service bis 20.00 Uhr · 24 h Notdienst

AUB Kläranlagen seit 1994
GmbH Steinhagen



18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbststeinbau möglich

www.aub-abwasser.de ☎ 03 83 27/6 07 93

STRATIGABAU
 Straßen-, Tief- und Galabau
 MEISTERBETRIEB für
 Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
 Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
 Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
 Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
 Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
 e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Vollbiologische Kleinkläranlagen
 mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
 Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
 Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH Am Helmschäger Berg 6a
 17489 Greifswald Telefon: 0 38 34/5 75 60
www.alther.de alther-pumpen@t-online.de

Kita Zwergenland



„... Weihnachtszeit, Weihnachtszeit macht euch für die große Zeit bereit!“

heißt es in einem Kinderlied der Kinder aus dem Zwergenhaus in Karnin.

Wieder mal ging ein Jahr zu Ende. Auch im Zwergenhaus waren alle auf den Weihnachtsmann gespannt.

Im Adventskalender wartete jeden Tag ein Stern mit einer Nachricht vom Weihnachtsmann, wie die Kinder sich auf Weihnachten freuen und vorbereiten können.

Basteln, Malen, Weihnachtslieder singen und Tanzen brachte den Kindern und Erziehern viel Freude. Aber auch anderen Freude im Advent bereiten ließ Weihnachten immer näher rücken.

Bei der Weihnachtsfeier mit Eltern und Großeltern konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Natürlich kam da auch der Weihnachtsmann. Mit selbstgebastelten Geschenken und Weihnachtsliedern besuchten wir einige ältere Bürger des Ortes Karnin, um auch hier Weihnachtsfreude zu verbreiten.



Sogar die Tiere des Waldes wurden nicht vergessen. Nachdem die Geschichte von Hirsch Heinrich gehört wurde, sollten auch Reh, Hase und Wildschwein im Karniner Park eine Tierweihnacht erleben.

Dazu brachten die Kinder ein paar Leckereien für die Tiere mit und platzierten diese im Park an einer Futterstelle.

Für das Jahr 2013 wünschen wir allen Kinder mit Familien und den Einwohner viel Gesundheit und viele fröhliche Tage.



Die Kita „Zwergenhaus“ hat mit Beginn des Jahres einen neuen Träger.

Der Elternverein an der Uhlenbek e. V. übergab die Trägerschaft an den Verein Lebensräume e. V. Zarrendorf. Alle freuen sich auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Der Elternverein arbeitet weiter als Kultur und Freizeitverein und konzentriert sich auf die Kinder-, Jugend-, und Seniorenarbeit.



Faschingszeit in Sicht!

Narrenzeit..... Bei uns etwas später!

am: 23.02.2013
um: 20.00 Uhr
Ort: Saal Groß Kordshagen

Der Faschingsclub lädt zum traditionellen Fasching ein.

Motto: „Im Orient ist man schockiert, was in 1001 Nacht alles passiert“

Um Voranmeldung wird gebeten! (038231-89215)

Der Kartenverkauf beginnt ab 12. Januar '13 bei Fam. Sahr in Flemendorf 17-19 Uhr (Vorverkauf: 6,00€ Abendkasse: 8,00€)



Für alle Zumba-Freunde

Der Zumbakurs in Niepars beginnt am 18.01.2013 um 17:30 Uhr in der Sporthalle Niepars.

Die 10er-Karte kostet 50,- Euro. Der Stundenpreis beträgt 6 Euro. Anmeldungen bei mir, Alexis Galladro unter der Nummer 0177 5441863.

Nieparser E-Jugend-Fußballer holen sensationell die Bronzemedaille

Überraschend stark präsentierte sich die E-Jugend des SV 93 Niepars bei der Endrunde zur Hallenkreismeisterschaft und erspielte sich hochverdient die Bronzemedaille. An der Endrunde nahmen 7 Mannschaften teil, leider reiste der SV Barth nicht an. Der SV 93 spielte in der Staffel mit 3 Mannschaften und es wurde eine Doppelrunde gespielt. Gegner war zum einen, der Grimmener SV und der FC Pommern Stralsund. In der anderen Staffel spielten der VfL Bergen, 1. FC Binz, SV Prohner-Wiek und der PSV Ribnitz-Damgarten. Trainer Michael Manfraß war schon gespannt, wie sich seine Spieler gegen solche starken Mannschaften schlagen werden. Die zahlreichen Zuschauer sahen zwei gleichwertige Mannschaften und es war sehr spannend. Am Ende gab es keinen Sieger, denn es ging 1:1 aus. Dann folgte der Grimmener SV. Gegen diese Mannschaft musste man körperlich mächtig gegenhalten, aber wieder erreichte der SV 93 ein 1:1 Unentschieden. Da der FC Pommern gegen Grimmen nur 0:0 spielte, führte Niepars nach der ersten Runde die Tabelle an. In der Rückrunde dann das gleiche Bild, Niepars gleichwertig mit dem FC Pommern, am Ende stand es 0:0. Der FC Pommern konnte sich dann gegen den Grimmener SV mit 3:1 durchsetzen.

Der Nieparser SV spielte klug gegen den Grimmener SV, war auch die bessere Mannschaft, führte mit 2:0. In der letzten Minute schoss Florian Wobig den Ball gegen den Innenpfosten des gegnerischen Tores, von da sprang der Ball wieder ins Feld zurück. Ein 3:0 hätte den Staffelsieg gebracht. Da der FC Pommern und der SV 93 Punkt- und Torgleich waren, musste nun ein 7-Meter Schiessen, die Entscheidung für den Gruppensieg bringen. Leider war unser Strafstoßspezi Tom Felgenhauer, wegen einer 2-Minuten Strafe nicht dabei, am Ende verloren wir mit 2:1. So musste das Team im Halbfinale gegen den VfL Bergen antreten. Unsere Jungkicker wirkten in diesem Spiel platt und „krochen schon auf dem Zahnfleisch“ so der Trainer und so ging das Spiel knapp mit 0:1 verloren. Im Spiel um Platz 3 wurden noch einmal alle Kräfte mobilisiert und der Nieparser SV gewann hochverdient gegen den 1:FC Binz mit 2:0. Hallenkreismeister wurde der FC Pommern Stralsund vor dem VfL Bergen

Es nahmen teil: Paul Klonikowski, Chris Schnuchel, Lennard von Malten, Louis Möller, Florian Wobig, Tom Felgenhauer, Juna Vinke, Ole Lemke.

Michael Manfraß
Trainer

Erdholländerwindmühle Mühlenverein Steinhagen e. V.



Neues vom Mühlenverein

Auf der Mitgliederversammlung am 06.12.2012 wurde der alte Vorstand wieder gewählt.
Vors: Frau Waltraut Methling, Stellv: Herr Thürkow, Kassierer: Herr Wegert, und Herr Horst Klawitter gewählt.

Frau Methling ging in ihrem Rechenschaftsbericht auf die Ereignisse der letzten 2 Jahre ein. Im Vordergrund stand natürlich der Bau des Vereinshauses. Dieses konnte vor allem durch das Engagement unserer „Rentner“ und Vorruehständler und einigen Anderen umgesetzt werden. Besonderen Dank gilt dabei Hans Thürkow, Roland Schmidt, Peter Nehls, Martin Perrey. Ganz besonders hervorzuheben ist das Engagement von Horst Klawitter, der oft mehrmals die Woche baute, schraubte, nagelte und unermüdlich mit Ideen und Einfällen voran ging. Aber auch sein Einsatz bei Absprachen mit Firmen und das Beschaffen von Baumaterialien musste Frau Methling lobend erwähnen. Im November 2011 war der erste Höhepunkt beim Bau des Vereinshauses, wo die Mitglieder des Vereins sowie sich beteiligte Firmen gemeinsam ein kleines Richtfest feierten.

Wir hoffen nun nach der Winterpause 2012 die restlichen Arbeiten im Inneren des Vereinshauses bis zum Frühjahr fertig zu stellen, um dieses dann zum Mühlenfest allen Gästen präsentieren zu können. Natürlich sollen die anderen Mitglieder des Vereins, welche sich fast 14tägig zu Arbeitseinsätzen treffen, nicht unerwähnt bleiben. All diesem sei Dank zu sagen. Weitere Höhepunkte waren die Mühlenfeste jeweils zu Pfingstmontag 2011 und 2012 sowie die Tage des offenen Denkmals jeweils im September. Die Mühlenfeste sind zugleich die Höhepunkte für den Verein, die Gemeinde und natürlich auch für die Besucher. So konnten wir zu Pfingstmontag 2012 fast 600 Erwachsene und 60 Kinder als Gäste begrüßen. Den Ansturm auf die Führungen durch die Mühle waren kaum zu bewerkstelligen.

Anschließend erstattete der Herr Wegert den Finanzbericht 2011 und 2012. Er machte deutlich, dass der Verein auf einer soliden Grundlage steht. Hier wurde auch deutlich, dass das Hauptaugenmerk der Finanzen auf den Bau des Vereinshauses stand. So wurden bisher ca. 19.000 EUR in dieses investiert. Einen Fördermittelbescheid über 7.000 EUR erhielten wir im Juli 2011 vom Landkreis Vorpommern. Bereits 2010 wurden etwa 2500 EUR durch den Kauf von Holz für das Fachwerk ausgegeben. Die größten Positionen waren das Feldstein umrandete Fundament, die Klärgrube und die Fenster und Türen sowie der Einbau der Elektroanlage. Aber auch für die unzähligen Winkel, Nägel, Schrauben und für Farbe wurden finanzielle Mittel benötigt. Überwiegend stammen diese Mittel aus den Vereinsvermö-

gen, aber auch aus der Unterstützung einiger umliegenden Firmen, welche uns seit vielen Jahren hier und da unterstützen. Dankend erwähnen möchten wir u. a. die Firmen Masson-Wintergärten GmbH, die Tischlerei Rasch, Thopas Bau GmbH, Heick Dachdeckung GmbH, Preuhs Miettoiletten sowie den Globus-Baumarkt.

Für das kommende Jahr wünscht der Verein allen Mitgliedern und Freunden alles Gute und entsprechend den Mühlergruß „Ein Glück zu“

Karsten Wegert



Mit diesem zukünftig erscheinenden Informationsblatt wollen wir alle Mitglieder über die aktuellsten Neuigkeiten und Aktivitäten unseres Vereins informieren.

Eure Anregungen und Ideen sind gefragt.
Wir hoffen um Unterstützung und gute Beteiligung aller.

Erdholländermühle Mühlenverein Steinhagen e. V.
Schulstr. 2, 18442 Steinhagen
Tel. 038327 60649

Erdholländerwindmühle Mühlenverein Steinhagen e. V.

Hallo liebe Negaster im Alter von 50 Jahren bis ?

Unser Programm vom Seniorenclub für den Monat Januar 2013

1. **Turnen für Senioren**
Jeden Dienstag, 9:00 - 10:00 Uhr Turnhalle
2. **Kegeln**
Jeden Montag, 14:45 bis 15:45 Uhr Seehotel
3. **Kartenspiel**
Jeden Donnerstag, 14:00 Uhr Clubraum Schule
4. **Fahrten & geselliges Beisammensein**
30.01. Heute findet unsere traditionelle Wanderung zum Rumpelstilz statt.
Treffpunkt 17:00 Uhr Turnhalle

Der Seniorenclub

Verschiedenes

Angebotsaufforderung zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung ländlicher Räume im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Gemäß dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ für den Zeitraum 2011 bis 2014 (GAK-Rahmenplan), Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil 6)1, in Verbindung mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.20092, stehen Mittel zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume zur Verfügung. Mit der Veröffentlichung der Breitbandstrategie der Bundesregierung im Februar 2009 werden die Erwartungen der Kommunen an eine hochwertige und nachhaltige Breitbandinfrastruktur unterstützt. Die Koordinierungsstelle Breitband des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (eGo-MV) ist beauftragt, die Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Umsetzung dieser Fördermaßnahme zu unterstützen.

Die Veröffentlichung der Angebotsaufforderung erfolgt im Auftrag der Kommune Lüssow.

Die nachfolgend näher beschriebene Kommune

Gemeinde/PLZ: Lüssow/18442

Amtsverwaltung: Niepars

Kreis: Vorpommern-Rügen

Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

bittet um die Herreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücke mit Breitbandanschlüssen.

In der Gemeinde/PLZ: Lüssow/18442

Ortslage/ONKZ: Lüssow, Langendorf, Klein Kordshagen/03831

(siehe Kartenausschnitt)

besteht eine Nicht- bzw. Unterversorgung mit Breitbandanschlüssen für Selbständige, Gewerbetreibende sowie Haushalte. Eine Unterversorgung ist gegeben, wenn der Endnutzer weniger als 2 Mbit/sec Downstream dauerhaft nutzen kann sowie keine nachweisbaren Ausbauvorhaben der Netzbetreiber vorliegen.

In den erbetenen Angeboten sind **nachvollziehbare Lösungen** in Form einer kurzen **ortsbezogenen Projektbeschreibung** einschließlich **aussagefähigem Kartenmaterial mit geplanten Versorgungsstandorten** (wie z. B. OutdoorDSLAM, zentrale Send- und Empfangsstandorte für Funkanlagen usw.) verständlich anzubieten, die dem Endnutzer in der beschriebenen Ortslage eine zuverlässige, erschwingliche und hochwertige Breitbandinfrastruktur-Lösung bietet.

In Bezug auf die Breitbandstrategie der Bundesregierung ist die Zukunftsfähigkeit des Projektes in besonderer Weise darzustellen.

Weiterhin werden folgende Angaben erbeten:

- Frist zwischen einer ggf. erfolgenden Auftragserteilung und Beginn der Ausführung der im Angebot dargestellten Leistungen;
- Frist zwischen Beginn der Ausführung der im Angebot dargestellten Leistungen und Herstellung der Betriebsbereitschaft für die Endkunden;
- Nachvollziehbare Darstellung einer ggf. für den Anbieter entstehenden Wirtschaftlichkeitslücke bei Erteilung eines Auftrages zur Ausführung der angebotenen Leistung;
- Darstellung der Höhe der notwendigen Investitionen des Anbieters zur Schließung der bestehenden Versorgungslücke
- Darstellung der Leistungspakete und Entgelttarife für private und gewerbliche Kunden im Rahmen des eingereichten Angebotes.
- Erklärung des Anbieters, dass der Anbieter die „Ver Vereinbarung zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Version10_11)“ als Grund-

lage einer bilateralen Vereinbarung für die Projektrealisierung mit der Kommune inhaltlich akzeptiert.

Bei Angebotsannahme wird der Technologieanbieter/Betreiber Vertragspartner der Kommune und hat die **Wirtschaftlichkeitslücke**^(1, 2) im Rahmen seines Angebotes offen, transparent und nachvollziehbar darzustellen und mit den Projektunterlagen zusammen einzureichen.

Zusätzlich ist das Formblatt aus der Anlage 1 zu dieser Angebotsaufforderung dem Angebot vollständig ausgefüllt bei zu fügen!

Gemäß der Breitbandstrategie der Bundesregierung sind alle Haushalte und gewerblichen Kunden in den beschriebenen gewerblichen Kunden in den beschriebenen Kommunen/Ortslage (siehe Kartenausschnitt) als potentielle Kunden zu betrachten.

Eine anonyme Bedarfserhebung im Projektumfeld ergab:

Teilnahme an der Umfrage:	84
Interesse privat:	68
Interesse gewerblich:	16

Der Anbieter muss sein Angebot für mindestens 6 Monate ab Ende der Angebotsfrist offen halten,

um der Kommune ausreichend Zeit einzuräumen, diese in den kommunalen Gremien zu bewerten und eine Entscheidung über die Beantragung von Fördermitteln herbei zu führen.

Für die Angebotsaufforderung, Einreichung der Angebote und Entscheidung über die Angebote im Rahmen des offenen und transparenten Auswahlverfahrens wird die Anwendung der Regelungen für Leistungen nach VOL und VOB ausgeschlossen.

Die Angebotsaufforderung wird für die Kommune im Internet auf der Homepage des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

<http://ego-mv.de/index.php?id=63&L=0> und in geeigneter Form in der Kommune veröffentlicht. Die Veröffentlichung im Internet ist maßgebend.

Gemäß dem GAK-Rahmenplan, Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B)1, in Verbindung mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.20092, beschließt die Kommune im Rahmen eines offenen und transparenten Auswahlverfahrens über eine Auftragsvergabe.

Je Anschluss sind für private Haushalte mindestens folgende technische Parameter zu gewährleisten:

Downstream:	ab 2 Mbit/sec.
Upstream:	ab 256 kbit/sec.
Verfügbarkeit:	24 h/Tag

Für gewerbliche Endkunden sind Datenraten von mind. 6 Mbit/sec. im Downstream anzubieten.

Die Sichtung, inhaltliche und fachliche Bewertung sowie Zusammenfassung der Angebote und die Formulierung eines Entscheidungsvorschlages für die Kommune erfolgt durch die Koordinationsstelle Breitband beim Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern.“

Dem Entscheidungsvorschlag liegen folgende Bewertungskriterien zu Grunde:

Wirtschaftlichkeitslücke	bis zu 50 %
Flächendeckung gem. Angebotsaufforderung	bis zu 20 %
Tarifpaket/marktübl. Endkundenpreise mtl.	bis zu 20 %
Anschluss- u. Supportkosten, Nachhaltigkeit	bis zu 10 %

Die Entscheidung über die Bewertung der Projektvorschläge obliegt der Kommune innerhalb von 4 Monaten ab Ende der Abgabefrist des Angebotes.

Weitere Kriterien über die Entscheidungsfindung zur Möglichkeit einer Auftragsvergabe:

- Eignung des Angebotes zur Erfüllung der beschriebenen Leistung und Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und Angaben;
- Zeitpunkt, bis zu dem die Leistungen nach einer Angebotsaufforderung erbracht werden;
- Gewährung des Zuganges auf Vorleistungsebene zu gleichen, transparenten und nichtdiskriminierenden Bedingungen;
- Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzungen nach dem GAK-Rahmenplan 2011 - 2014 der Bundesregierung, Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B), in Verbindung mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.20091;
- Ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde für eine Deckung der ggf. dargestellten Wirtschaftlichkeitslücke;
- Die vorgesehenen Tarifpakete/Endnutzerverbote sind im Angebot oder als Anlage zum Angebot darzustellen.

Die Angebote sind mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift sowie einem Datum zu versehen.

Anbieter haben Ihre Angebote bis zum 14.01.2013 dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

**Koordinierungsstelle Breitband
Eckdrift 103
19061 Schwerin**

per Post zuzusenden oder bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ abzugeben.

Postsendungen sind deutlich mit „Angebot Breitband“ zu kennzeichnen.

Im Auftrage der Gemeinde Lüssow

Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“

**Koordinierungsstelle Breitband
Eckdrift 103
19061 Schwerin**

- Anlage:
- Formblatt
 - Darstellung der projektbezogenen Zielwerte (Bitte als Blatt 2 im Angebot einfügen!)
 - Kartenausschnitt
 - Kartenausschnitt des Zielortes

Textziffer 1: Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B) veröffentlicht: <http://www.bmelv.de/cln/154/cae/servlet/contentblob/445548/publicationFile/60557/IntegrierteLaendlicheEntwicklungTeilB.pdf>

Textziffer 2: Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.2009
Veröffentlicht: http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/comp-2009/n368-09.pdf

Textziffer 3: Breitbandstrategie der Bundesregierung, Februar 2009
Veröffentlicht: <http://www.bmwi.de/Dateien/BBA/PDF/breitbandstrategie-der-bundesregierung,property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>

Textziffer 4: Vereinbarung zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland

Angebotsaufforderung (Formblatt zur Abgabe) zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren Kostenplanung zum Angebot:

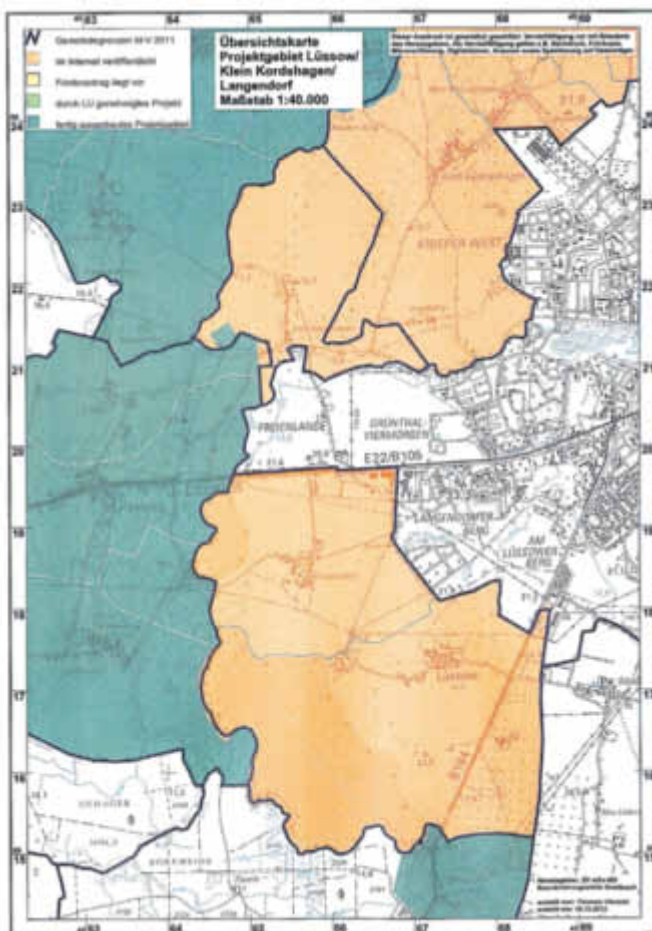
Investitionskosten:	_____ €
Wirtschaftlichkeitsschwelle in Euro:	_____ €
Fehlbetrag (Wirtschaftlichkeitslücke) in Euro:	_____ €
Erwarteter Zuschuss des Anbieters in Euro:	_____ €

Projektspezifische Ansätze für Ausgangs- und Zielwerte:

Durch die Schaffung der neuen Breitbandinfrastruktur angestrebte Datenrate der Anschlüsse in			
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	
Auf den Nutzer der neu zu schaffenden Breitbandinfrastruktur voraussichtlichen entfallende Grundgebühr			
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
Wie hoch ist die max. Anzahl der Nutzer, die mit der im Angebot dargestellten Infrastruktur ohne Erweiterungen versorgt werden können?			
max. Anzahl der privaten Nutzer mit mind. 2 MBit/s Downstream:		_____	
max. Anzahl der gewerbl. Nutzer mit mind. 6 MBit/s Downstream:		_____	

Zugang zur Vorleistungsebene

Offenen Zugang auf Vorleistungsebene wird gewährt:	ja: _____	nein - nicht möglich: _____
--	-----------	-----------------------------



Angebotsaufforderung zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren zur Breitbandversorgung ländlicher Räume im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Gemäß dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ für den Zeitraum 2011 bis 2014 (GAK-Rahmenplan), Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B)¹, in Verbindung mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.2009², stehen Mittel zur Förderung der Breitbandversorgung ländlicher Räume zur Verfügung. Mit der Veröffentlichung der Breitbandstrategie der Bundesregierung³ im Februar 2009 werden die Erwartungen der Kommunen an eine hochwertige und nachhaltige Breitbandinfrastruktur unterstützt. Die Koordinierungsstelle Breitband des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“* (eGo-MV) ist beauftragt, die Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Umsetzung dieser Fördermaßnahme zu unterstützen.

Die Veröffentlichung der Angebotsaufforderung erfolgt im Auftrage der Kommune Wendorf.

Die nachfolgend näher beschriebene Kommune

Gemeinde/PLZ: Wendorf/18442
Amtsverwaltung: Niepars
Kreis: Vorpommern-Rügen
Bundesland: Mecklenburg-Vorpommern

bittet um die Herreichung von Angeboten zur Schließung der bestehenden Versorgungslücke mit Breitbandanschlüssen.

In der Gemeinde/PLZ: Wendorf/18442
 Ortslage/ONKZ: Groß Lüdershagen,
 Neu Lüdershagen, Wendorf,
 Lüdershagen Kolonie/03831

(siehe Kartenausschnitt)

besteht eine Nicht- bzw. Unterversorgung mit Breitbandanschlüssen für Selbstständige, Gewerbetreibende sowie Haushalte. Eine Unterversorgung ist gegeben, wenn der Endnutzer weniger als 2 Mbit/sec Downstream dauerhaft nutzen kann sowie keine nachweisbaren Ausbauvorhaben der Netzbetreiber vorliegen. In den erbetenen Angeboten sind **nachvollziehbare Lösungen** in Form einer kurzen **ortsbezogenen Projektbeschreibung** einschließlich **aussagefähigem Kartenmaterial mit geplanten Versorgungsstandorten** (wie z. B. OutdoorDSLAM, zentrale Send- und Empfangsstandorte für Funkanlagen usw.) verständlich anzubieten, die dem Endnutzer in der beschriebenen Ortslage eine zuverlässige, erschwingliche und hochwertige Breitbandinfrastruktur-Lösung bietet.

In Bezug auf die Breitbandstrategie der Bundesregierung ist die Zukunftsfähigkeit des Projektes in besonderer Weise darzustellen. Weiterhin werden folgende Angaben erbeten:

- Frist zwischen einer ggf. erfolgenden Auftragserteilung und Beginn der Ausführung der im Angebot dargestellten Leistungen;
- Frist zwischen Beginn der Ausführung der im Angebot dargestellten Leistungen und Herstellung der Betriebsbereitschaft für die Endkunden;
- Nachvollziehbare Darstellung einer ggf. für den Anbieter entstehenden Wirtschaftlichkeitslücke bei Erteilung eines Auftrages zur Ausführung der angebotenen Leistung;
- Darstellung der Höhe der notwendigen Investitionen des Anbieters zur Schließung der bestehenden Versorgungslücke
- Darstellung der Leistungspakete und Entgelttarife für private und gewerbliche Kunden im Rahmen des eingereichten Angebotes.

- Erklärung des Anbieters, dass der Anbieter die „Vereinbarung zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Version10_11)“ als Grundlage einer bilateralen Vereinbarung für die Projektrealisierung mit der Kommune inhaltlich akzeptiert.

Bei Angebotsannahme wird der Technologieanbieter/Betreiber Vertragspartner der Kommune und hat die **Wirtschaftlichkeitslücke**^(1,2) im Rahmen seines Angebotes offen, transparent und nachvollziehbar darzustellen und mit den Projektunterlagen zusammen einzureichen.

Zusätzlich ist das Formblatt aus der Anlage 1 zu dieser Angebotsaufforderung dem Angebot vollständig ausgefüllt bei zu fügen! Gemäß der Breitbandstrategie der Bundesregierung³ sind alle Haushalte und gewerblichen Kunden in den beschriebenen gewerblichen Kunden in den beschriebenen Kommunen/Ortslage (siehe Kartenausschnitt) als potentielle Kunden zu betrachten.

Eine anonyme Bedarfserhebung im Projektumfeld ergab:

Teilnahme an der Umfrage:	31
Interesse privat:	26
Interesse gewerblich:	5

Der Anbieter muss sein Angebot für mindestens 6 Monate ab Ende der Angebotsfrist offen halten, um der Kommune ausreichend Zeit einzuräumen, diese in den kommunalen Gremien zu bewerten und eine Entscheidung über die Beantragung von Fördermitteln herbei zu führen.

Für die Angebotsaufforderung, Einreichung der Angebote und Entscheidung über die Angebote im Rahmen des offenen und transparenten Auswahlverfahrens wird die Anwendung der Regelungen für Leistungen nach VOL und VOB ausgeschlossen. Die Angebotsaufforderung wird für die Kommune im Internet auf der Homepage des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ <http://ego-mv.de/index.php?id=63&L=0> und in geeigneter Form in der Kommune veröffentlicht. Die Veröffentlichung im Internet ist maßgebend. Gemäß dem GAK-Rahmenplan, Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B)¹, in Verbindung mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.2009², beschließt die Kommune im Rahmen eines offenen und transparenten Auswahlverfahrens über eine Auftragsvergabe.

Je Anschluss sind für private Haushalte mindestens folgende technische Parameter zu gewährleisten:

Downstream:	ab 2 Mbit/sec.
Upstream:	ab 256 kbit/sec.
Verfügbarkeit:	24 h/Tag

Für gewerbliche Endkunden sind Datenraten von mind. 6 Mbit/sec. im Downstream anzubieten.

Die Sichtung, inhaltliche und fachliche Bewertung sowie Zusammenfassung der Angebote und die Formulierung eines Entscheidungsvorschlages für die Kommune erfolgt durch die Koordinationsstelle Breitband beim Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern.“

Dem Entscheidungsvorschlag liegen folgende Bewertungskriterien zu Grunde:

Wirtschaftlichkeitslücke	bis zu 50 %
Flächendeckung gem. Angebotsaufforderung	bis zu 20 %
Tarifpaket/marktübl. Endkundenpreise mtl.	bis zu 20 %
Anschluss- u. Supportkosten, Nachhaltigkeit	bis zu 10 %

Die Entscheidung über die Bewertung der Projektvorschläge obliegt der Kommune innerhalb von 4 Monaten ab Ende der Abgabefrist des Angebotes.

Weitere Kriterien über die Entscheidungsfindung zur Möglichkeit einer Auftragsvergabe:

- Eignung des Angebotes zur Erfüllung der beschriebenen Leistung und Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und Angaben;
- Zeitpunkt, bis zu dem die Leistungen nach einer Angebotsaufforderung erbracht werden;
- Gewährung des Zuganges auf Vorleistungsebene zu gleichen, transparenten und nichtdiskriminierenden Bedingungen;
- Erfüllung der Zuwendungsvoraussetzungen nach dem GAK-Rahmenplan 2011 - 2014 der Bundesregierung, Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B), in Verbindung mit der Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.2009,;
- Ausreichende finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde für eine Deckung der ggf. dargestellten Wirtschaftlichkeitslücke;
- Die vorgesehenen Tarifpakete/Endnutzungsangebote sind im Angebot oder als Anlage zum Angebot darzustellen.

Die Angebote sind mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift sowie einem Datum zu versehen.

Anbieter haben Ihre Angebote bis zum 14.02.2013, dem Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ Koordinierungsstelle Breitband Eckdrift 103 19061 Schwerin per Post zuzusenden oder bis 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ abzugeben.

Postsendungen sind deutlich mit „Angebot Breitband“ zu kennzeichnen.

Im Auftrage der Gemeinde Wendorf
 Zweckverband „Elektronische Verwaltung
 in Mecklenburg-Vorpommern“
 Koordinierungsstelle Breitband
 Eckdrift 103
 19061 Schwerin


Anlage: Formblatt
 Darstellung der projektbezogenen Zielwerte
 (Bitte als Blatt 2 im Angebot einfügen!)
 Kartenausschnitt
 Kartenausschnitt des Zielortes

Textziffer 1: Grundsätze für die Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (Teil B)
 Veröffentlicht:
<http://www.bmelv.de/cIn/154/cae/servlet/contentblob/445548/publicationFile/60557/IntegrierteLaendlicheEntwicklungTeilB.pdf>

Textziffer 2: Entscheidung der Europäischen Kommission vom 22.12.2009
 Veröffentlicht:
http://ec.europa.eu/community_law/state_aids/comp-2009/n368-09.pdf

Textziffer 3: Breitbandstrategie der Bundesregierung, Februar 2009
 Veröffentlicht:
<http://www.bmwi.de/Dateien/BBA/PDF/breitbandstrategie-der-bundesregierung.property=pdf,bereich=bmwi,sprache=de,rwb=true.pdf>

Textziffer 4: Vereinbarung zur Errichtung der Breitbandinfrastruktur in Kommunen des Landes Mecklenburg-Vorpommern



Zweckverband „Elektronische Verwaltung in Mecklenburg-Vorpommern“ (eGov MV)

Breitbandversorgung ländlicher Räume in Deutschland

Angebotsaufforderung (Formblatt zur Abgabe) zur Teilnahme am offenen und transparenten Auswahlverfahren Kostenplanung zum Angebot:

Investitionskosten:	_____ €
Wirtschaftlichkeitsschwelle in Euro:	_____ €
Fehlbetrag (Wirtschaftlichkeitslücke) in Euro:	_____ €
Erwarteter Zuschuss des Anbieters in Euro:	_____ €

Projektspezifische Ansätze für Ausgangs- und Zielwerte:

Durch die Schaffung der neuen Breitbandinfrastruktur angestrebte Datenrate der Anschlüsse in			
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	

Auf den Nutzer der neu zu schaffenden Breitbandinfrastruktur voraussichtlichen entfallende Grundgebühr

privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
privater Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €
gewerbl. Nutzung:	Upstream _____ MBit/s	Downstream _____ MBit/s	_____ €

Wie hoch ist die max. Anzahl der Nutzer, die mit der im Angebot dargestellten Infrastruktur ohne Erweiterungen versorgt werden können?

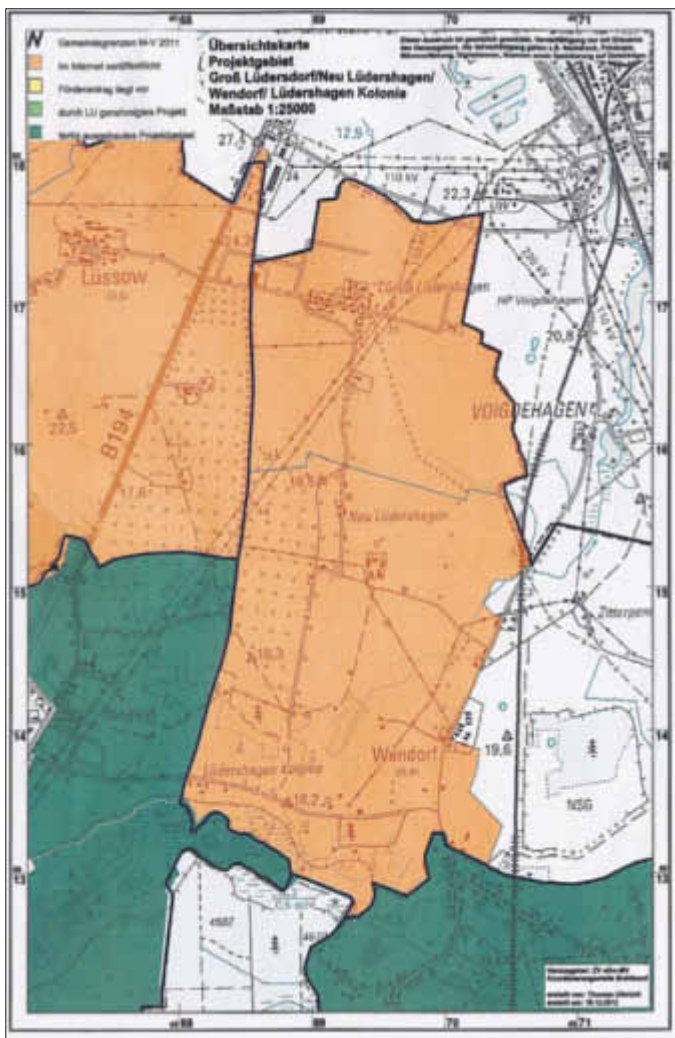
max. Anzahl der privaten Nutzer mit mind. 2 MBit/s Downstream: _____

max. Anzahl der gewerbl. Nutzer mit mind. 6 MBit/s Downstream: _____

Zugang zur Vorleistungsebene

Offenen Zugang auf Vorleistungsebene wird gewährt:

ja: _____ nein - nicht möglich: _____



Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 17 Abs. 1 i. V. m. § 17 Abs. 2 Bundesfernstraßengesetz

Die Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund gibt bekannt, dass für die Straßenbaumaßnahme

Neubau eines Radweges im Zuge der B 194 Lückenschluss Steinhagen

auf ein formelles Planfeststellungsverfahren im Sinne des § 17 Abs. 1 FStrG gemäß § 17 Abs. 2 FStrG verzichtet wird.

Bei der durchzuführenden Maßnahme handelt es sich um eine Veränderung des Straßenzuges von unwesentlicher Bedeutung im Sinne des § 17 Abs. 2 FStrG, da

- a) öffentliche Belange nicht berührt sind oder die erforderlichen behördlichen Entscheidungen vorliegen und dem Plan nicht entgegenstehen
- b) Rechte anderer nicht beeinflusst werden oder mit den Betroffenen entsprechende Vereinbarungen getroffen wurden
- c) eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht erforderlich ist.

Die Bauunterlagen liegen vom **01. Februar - 28. Februar 2013 im Straßenbauamt Stralsund**, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund, während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr - 15:30 Uhr

Freitag 8:00 Uhr - 14:00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung unter 03831 274-0 und

im Amt Niepars, Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

Montag bis Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **15. März 2013** beim Straßenbauamt Stralsund oder im Amt Niepars Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 17 Abs. 4 Satz 1 Bundesfernstraßengesetz).

Im Auftrag

Martin Dimaczek

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Straßenbauamt Stralsund, Greifswalder Chaussee 63 b, 18439 Stralsund, schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden.

Bekanntmachung - Bitte beachten!

Abfallentsorgung

Einsammlung der gelben Säcke 2013

Entsorgungsbereich Nordvorpommern (Amtsbereich Niepars)

Im Entsorgungsbereich Nordvorpommern kommt es im Jahr 2013 zu keinen Änderungen im Tourenplan. Die Einsammlung erfolgt wie im Jahr 2012. Der im Abfallkalender 2013 ausgewiesene Tourenplan ist nicht korrekt.

Ansprechpartner

Landkreis Vorpommern-Rügen GmbH

Rostocker Chaussee 46 a

18437 Stralsund

Tel.: 03831 27882-04, 06, 08 oder 17

Veolia Umweltservice Nord

Nesebanzer Weg 13

18439 Stralsund

Tel.: 03831 27900

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Rostocker Chaussee 46 a

18437 Stralsund

Nachruf

Gemeinde Wendorf trauert um

Gertrud Tack

* 20.10.1919

† 5.1.2013

**Bescheiden war ihr Leben und fleißig die Hand;
Frieden hat ihr Gott gegeben, nun ruhe sanft.
Wir gedenken unserer Bürgerin.**

Für die Gemeinde Wendorf

Heinz-Werner Jennek
Bürgermeister

Fahrplan 2013 Groß Mohrdorf

07.01.2013 - 27.06.2013

Montag

14.01.2013

11.02.2013

11.03.2013

08.04.2013

06.05.2013

03.06.2013

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Groß Mohrdorf	Bushaltestelle	12:30 - 12:50 Uhr
Barhöft	Hafen	13:05 - 13:25 Uhr
Solkendorf	Bushaltestelle	13:30 - 13:40 Uhr
Prohn	Ringstraße	13:55 - 14:15 Uhr
Schmedshagen	Teich	14:30 - 14:50 Uhr
Groß Kedingshagen	Wendescheife	15:00 - 15:20 Uhr
Klein Kedingshagen	Bushaltestelle	15:25 - 15:40 Uhr
Parow	Gaststätte	15:55 - 16:10 Uhr
Parow	Siedlung	16:15 - 16:35 Uhr
Altenpleen	Wendescheife	16:55 - 17:25 Uhr
Buschenhagen	Wohnblock	17:35 - 17:50 Uhr

Fahrplan 2013 Gemeinde Elmenhorst

Dienstag

29.01.2013

26.02.2013

26.03.2013

23.04.2013

21.05.2013

18.06.2013

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Elmenhorst	Schule	12:00 - 12:45 Uhr
Negast	Bäcker	13:05 - 13:35 Uhr
Neu Lüdershagen	Iglus	13:50 - 14:05 Uhr
Zarrendorf	Jugendclub	14:15 - 14:45 Uhr
Tremt	Dorfmitte	15:15 - 15:25 Uhr
Kirchdorf	Siedlerweg 43	15:35 - 15:50 Uhr
Franzburg	Markt	16:40 - 17:10 Uhr

Fahrplan 2013 Gemeinde Richtenberg

Dienstag

15.01.2013
12.02.2013
12.03.2013
09.04.2013
07.05.2013
04.06.2013

Gemeinde	Haltestelle	Standzeit
Richtenberg	Markt	13:05 - 13:15 Uhr
Richtenberg	Kindergarten	
	Bahnhofstr.	13:20 - 13:40 Uhr
Berthke	Bushaltestelle	13:50 - 14:00 Uhr
Grün Kordshagen	Dorfanfang	14:05 - 14:25 Uhr
Negast	Schmiedeweg	14:40 - 15:10 Uhr
Zimkendorf	Kurve	15:30 - 15:45 Uhr
Kummerow	Dorfmitte	15:55 - 16:15 Uhr
Kummerow Heide	Bushaltestelle	16:20 - 16:30 Uhr

Fahrbibliothek LK VR

Sitz: Schulzentrum Barth
Uhlenflucht 5
18356 Barth

Tel.: 038231 2216

Sonstige Informationen

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 51,72 qm
3-Raum-Wohnung 61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10

2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Neuer Vogel des Jahres ist „Stammgast“ in Nordvorpommern



„Himmelsziege“ Bekassine

Die Bekassine ist Vogel des Jahres 2013. Als - inzwischen leider sehr seltener - Brutvogel der Moore und Feuchtwiesen ist sie übrigens eine „echte Norddeutsche“, die auch bei uns vorkommt. Sie kann weiche Böden gekonnt nach Beutegetier „durchstochern“. Wenn nur ihre perfekte Tarnung und Scheu nicht wären ... Meisterhafte Tarnung und Verstecken sind ihr Erfolgsrezept. Als Zugvogel im Frühherbst begegnet man ihr aber noch regelmäßig.

Der NABU wird diesen Schnepfenvogel mitsamt seiner artenreichen Watvogel-Verwandtschaft in der Region bei verschiedenen Gelegenheiten vorstellen. Auch ihren gefährdeten Lebensräumen, den Feuchtwiesen, Mooren und Schlickwatten, wird bei naturkundlichen Exkursionen und Mitmachaktionen große Aufmerksamkeit geschenkt.

Machen Sie mit. Ein Terminkalender ist in Vorbereitung.

Weitere Informationen des NABU: www.Vogel-des-Jahres.de

NABU/R. Schmidt

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

www.AEO-DELPHI.COM

Geburtstags-
glückwünsche ...

AZweb

Bequem

Familienanzeigen

online ...

gestalten und schalten

15 %
Preisvorteil bei
AZweb
gültig bis 31. August 2013!

Ihre Vorteile

bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen,

nutzen Sie Ihre
15 % Preisvorteil!

- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de



Ihre Privatanzeige mit AZweb

Bitte melde dich hiermit für JIK an.

Name, Vorname

Schule, Berufsschule

Anschrift (Straße, Hausnummer)

Postleitzahl / Ort

Telefonnummer

E-Mailadresse

Ich melde mich für die folgende Themen an: (Bitte zwei auswählen)

<input type="radio"/> Thema 1	<input type="radio"/> Thema 2	<input type="radio"/> Thema 3
<input type="radio"/> Thema 4	<input type="radio"/> Thema 5	<input type="radio"/> Thema 6

Vegetarisches Essen
 Ja nein

Hiermit melde ich mich verbindlich für JIK am 30. Januar 2013 an.

Datum Unterschrift

Anmeldungen sind per Fax, E-Mail oder Post möglich. Unsere Kontaktdaten stehen auf der Rückseite.

www.lk-vr.de/ruem

Anmeldeschluss: 14. Januar 2013

Kosten: Kostenfreie Teilnahme

Schulbefreiung: Erteilt die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer. Bitte dort nachfragen.

Anzahl der Teilnehmenden: Die Platzkapazität ist begrenzt. Bitte meldet euch rechtzeitig an.

Veranstaltende: Regionales Übergangsmanagement des Landkreises Vorpommern-Rügen in Kooperation mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern – Rügen, der Beteiligungswerkstatt des Landesjugendrings MV e.V. und der Evangelischen Akademie der Nordkirche



Evangelische Akademie der Nordkirche



Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern

Veranstaltungsort: Hanna-Gymnasium, Stralsund, Fährwall 19

Aktuelle Informationen enthält www.lk-vr.de/ruem

Anmeldungen an:
„LEUCHTTURM“
 Regionales Übergangsmanagement
 Landkreis Vorpommern-Rügen
 Carl-Heydemann-Ring 67 | 18437 Stralsund
 Tel: 03821-883 815
 E-Mail: ruem@lk-vr.de | Fax: 038326 59189-263

Impressum
Herausgeber: „LEUCHTTURM“
 Regionales Übergangsmanagement
 Landkreis Vorpommern-Rügen
 Carl-Heydemann-Ring 67 | 18437 Stralsund
 Tel: 03821-883 815
 E-Mail: ruem@lk-vr.de | Fax: 038326 59189-263
Bildschweiss und Gestaltung: ans-campus.de



**„JIK - Jugend im Kreis“
 Jugendforum Schule und Beruf**

30. Januar 2013

**von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr
 in Stralsund**



Jugendliche mit Politik im Gespräch

Liebe Jugendliche,
 Liebe Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung,

das erste Jugendforum des Landkreises Vorpommern-Rügen, unter Schirmherrschaft des Landrates Ralf Drescher, bietet die Möglichkeit, Meinungen und Ideen zum Thema „Schule und Beruf“ mit Jugendlichen und Politikverantwortlichen zu diskutieren. Was JIK - Jugend im Landtag - auf Landesebene ist, das soll „JIK - Jugend im Kreis“ erst werden: Es ist für Jugendliche die Möglichkeit, auf Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung zu treffen, um mit ihnen über aktuelle Probleme, Fragen und Ideen zu reden. Das Jugendforum möchte den Dialog in Gang setzen und um ein gegenseitiges Verständnis für zukünftige Veränderungen werben. Dabei geht es in dieser Veranstaltung insbesondere um Visionen, Wünsche zum Thema „Schule und Beruf“ im Landkreis.

Willst du eine und einer von etwa 60 bis 80 Jugendlichen sein, die am 30. Januar 2013 von 9.00 Uhr - 15.00 Uhr in Stralsund direkt mit Personen, die das Sagen haben, diskutieren? Hast du wichtige Themen und Fragen, die unbedingt auf die Tagesordnung müssen? Dann melde dich beim Regionales Übergangsmanagement (RÜM) telefonisch Tel: 03821-883 815 oder per Mail ruem@lk-vr.de.

Programm
 Am Vormittag können Jugendliche in verschiedenen Themengruppen Fragen und Ideen mit Fachleuten vertiefen. Am Nachmittag werden die Visionen, die Ideen mit den Politikverantwortlichen weiterentwickelt und möglicherweise konkrete Absprachen für die Umsetzung getroffen. Das stets aktualisierte Programm ist auf www.lk-vr.de/ruem zu finden.

„Perspektive Berufsabschluss“
 Das Projekt „LEUCHTTURM“ Regionales Übergangsmanagement des Landkreises Vorpommern-Rügen ist Teil des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Dieses Programm will durch strukturelle Veränderungen den Anteil von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne beruflichen Abschluss dauerhaft senken.



www.perspektive-berufsabschluss.de

Eure Ideen sind gefragt.



Vor der Begegnung zwischen Jugendlichen und Politikerinnen und Politikern werden diese Teilthemen erarbeitet.

Wer ist hier eigentlich blöd? (Thema 1)
 Schule und Beruf als Dreh- und Angelpunkt der Frage, ob Jünger heute wirklich weniger vermag. Wir gehen der häufig geäußerten Kritik nach, dass Jugendliche weniger durch die Schule für das Berufsleben vorbereitet werden bzw. dass schon die Schülerinnen und Schüler selbst weniger interessiert oder gar motiviert sind.
 Moderation: Tatjana Volkmann, Regionalzentrum Vorp-Rügen
 Gast: Marcy Schöb, BernsteinSchule, Ribnitz-Damgarten

Hierbleiben statt Weggehen? (Thema 2)
 Demografischer Wandel und persönliche Konsequenzen: In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Faktoren das Hierbleiben oder Wiederkommen günstig beeinflussen und was konkret regional bzw. lokal zum Beispiel im Landkreis dafür unternommen kann.
 Moderation: Juliane Hecht-Pautzke, JUGEND STÄRKEN! Aktiv in der Region
 Gast: Solveig Steuer, MV4you

Ausbilder von vorgestern? (Thema 3)
 Schule und Beruf als Dreh- und Angelpunkt der Frage, wie Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben zeitgemäß lehren können. Im Gegensatz zum ersten Thema geht es hier um die Qualität in der Ausbildung. Inwiefern ist Kritik am System und ganz konkret erlaubt? Wie kann durch Einbeziehung der Jugendlichen die Ausbildung verbessert werden?
 Moderation: Kathleen Veit, Soziale Bildung e.V.
 Gast: Frank Prenzlau, IG Metall Stralsund-Neubrandenburg

Themen

Langeweile und Übermut: (Thema 4)
 Engagemenverhalten, Vorlieben und Freizeitgestaltung der nachwachsenden Generation: Was ist dran an der politikverwachsenen Jugend? Stimmt es wirklich, dass früher alles besser war? Wie schaffen wir es, bei Jugendlichen das Interesse an gesellschaftlichen Prozessen zu wecken bzw. zu erhalten? Welchen Stellenwert haben Freizeitaktivitäten bei der Berufswahlentscheidung?
 Moderation: Claudia Carls, Evangelische Akademie der Nordkirche
 Gast: Jugendparlament Grimmen und Herr Oberding, Kreisdiakonisches Werk (angefragt)

Mobil sein ist alles: (Thema 5)
 Chancen und Grenzen des Lebens auf dem Lande; die Frage nach der Mobilität ist eine der Kernfragen der zukünftigen Entwicklung. Wir wollen nach Ideen suchen, wie kreativ das Mobilitätsproblem gelöst und wie langfristig daran gearbeitet werden kann, dass fehlende Mobilität überwunden wird.
 Moderation: Franke Schüler, Regionalzentrum Vorp.-Rügen
 Gast: Ute Fischer-Glöde, Regionalplanerin Uni Rostock

Offenes Thema (Thema 6)
 Alle Teilnehmenden können sich im Vorfeld mit eigenen Themenwünschen einbringen. Brisantes, Wichtiges, Voranktweisendes wird in dieser Arbeitsgruppe diskutiert. Aus den eingebrachten Themen wählen wir die Kernfragen aus, die nicht an den anderen Thematischen bearbeitet werden können.
 Moderation: Ulrike Gisber, Beteiligungsbüro des Jugendmedienverbandes MV e.V.



Raus aus der Diät-Falle



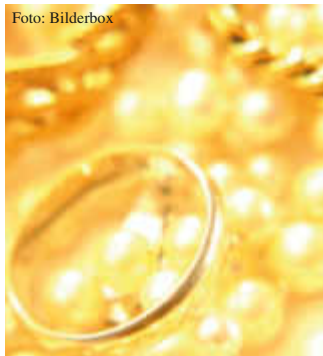
Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche **Sättigungskapseln** zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 CE0197



Foto: Bilderbox



Vertrauen Sie nur dem Fachmann
Ihr Altgold ist Geld wert!
Schmuck • Zahngold • Silber
Glashütter Uhren vor 1970 • Münzen

Barankauf



IHR UHRMACHERMEISTER
Ossenreyerstr. 37 · 18439 Stralsund
Tel./Fax: (03831) 29 43 72

Steuerberaterin Anke Jahn

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees

Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars

Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Ihre Helfer in schweren Stunden

BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt
26 Jahre in 18461 Franzburg
Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Tribsees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten zur Seite.

Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

Nieparser AMTSKURIER

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Ihr persönlicher Ansprechpartner

JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de



VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Apotheken

Banken

Lebensmittel

Blumen

Mode

Beauty &
WellnessGastronomie/
Hotel

Ihre Fachleute vor Ort



Dachdeckerei Fitzner

*Allen unseren Kunden,
Freunden und
Bekannten wünschen
wir ein glückliches und
gesundes neues Jahr.*



Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

**Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten**



Physiotherapie S. Grunwald

18445 Altenpleen
Stralsunder Straße 28b

Tel.: 03 83 23-8 08 62

**Heilpraktikerin für Physiotherapie Physiotherapeutin
LNB - Schmerztherapeutin Manualtherapeutin**

Wir wünschen allen Ärzten, Patienten und Sportlern ein
gesundes Jahr 2013.

Mit vielen speziellen Therapiemöglichkeiten möchten wir
weiterhin hilfreich zur Seite stehen.

Neu: Kombinierte Stoßwellentherapie mit Vibration
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht, Wirbelsäulen-
therapie nach Dorn, Atlas-, Kiefergelenk- und Tinnitusbe-
handlung (CMD), Manuelle Therapie mit Schmerzpunkt-
behandlung, Schlingentischtherapie, Marnitz Therapie,
Manuelle Lymphdrainage, Med. Trainingstherapie (MTT)/
Med. Aufbautraining (MAT), Gerätegestützte Kranken-
gymnastik, Fußreflexzonen-therapie, Hausbesuche

Wir versichern Ihr Leben.

Und das als Bester.

Ihr Berater vor Ort:
DEVK Bezirksverkaufsleiter

Matthias Völschow

Gartenstraße 1
18442 Niepars
Telefon: 038321/1401
Fax: 038321/60619
matthias.voelschow@vtp.devk.de

Bürozeiten:
Mo. - Do. 09.00 - 14.00 Uhr
Mi. 15.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

125 | Persönlich,
JAHRE | preiswert,
nah.

DEVK
VERSICHERUNGEN

